EINLADUNG

7. NOVEMBER 2024

17:00 Uhr im **pro office,** Büro + Wohnkultur
Düstere Str. 20, Göttingen

TALKRUNDE ERFOLGSFAKTOR FRAU

PROGRAMM

Begrüßung

ULRIKE WESTPHAL
Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Impuls

MONIKA SCHULZ-STRELOW
Gründerin und Ehrenvorsitzende von FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte

„Frauen in Aufsichtsräte – wo stehen wir heute und was bleibt zu tun“

Podiumsgespräch
mit Aufsichtsrätinnen aus Stadt und Landkreis:

SYLVIA BINKENSTEIN
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Göttingen

KARIN LIMBACH
Göttinger Sport und Freizeit GmbH

STEFFANI WIRTH
Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH

ANNETTE BECKER
Sartorius AG

MONIKA SCHULZ-STRELOW
FidAR

Moderation

CLAUDIA WEITEMEYER

Frauen in die Aufsichtsräte!

Gleichstellung ist ein zentrales Thema für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft insgesamt. Ohne eine Hälfte der Bevölkerung kann keine gute Zukunft gestaltet werden. Das gilt für Politik wie Wirtschaft. Es gilt noch einiges zu tun, um die gleichberechtigte Partizipation von Frauen zu erreichen:
Die aktuellen Zahlen zeigen, dass Niedersachsen mit einem Frauenanteil in Aufsichtsräten von knapp 29% bei privatwirtschaftlichen und 33% bei öffentlichen Unternehmen noch unter dem Bundesdurchschnitt mit 37% liegt. Auch bei kommunalen Beteiligungen gibt es Handlungsbedarf. So weisen z.B. die städtischen Beteiligungen einen Frauenanteil von 36% auf.

„Frauen haben ein selbstverständliches Anrecht auf Teilhabe an politischer und wirtschaftlicher Macht. Erst wenn das Ziel erreicht ist, sind wir in Deutschland in guter Verfassung.“
(Prof. Dr. Dr. h. s. mult. Jutta Limbach)

Come together bei Imbiss und Getränken.

Anmeldung bis zum 01.11.2024 an kostelle@goettingen.de
Bitte bei Bedarf Kinderbetreuung mitanmelden.

VERANSTALTERINNEN

Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft Stadt & Landkreis Göttingen

gleichstellungsbüro Stadt Göttingen

Gleichstellung sichtbar machen CEDAW in Niedersachsen

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung